

§§ 7a-20 UWG, **Geschäftsgeheimnisgesetz**

3. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-71282-1
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Münchener Kommentar
zum Lauterkeitsrecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Münchener Kommentar zum Lauterkeitsrecht

Herausgegeben von

Dr. Peter W. Heermann

Professor an der Universität Bayreuth
Richter am Oberlandesgericht Nürnberg a. D.

Dr. Jochen Schlingloff

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Jena
Honorarprofessor an der Universität Jena

Band 2

Besondere Fallgruppen und Rechtsgebiete

§§ 7a–20 UWG

3. Auflage 2022
beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag:

MüKoUWG/*Bearbeiter* § ... Rn. ...

MüKoUWG/*Heermann* Bes. Fallgruppen u. Rechtsgebiete Allg. Marktbehinderung Rn. ...

MüKoUWG/*Schlingloff* GeschGehG § 15 Rn. 2



www.beck.de

ISBN 978 3 406 71282 1

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Eberl & Kösel GmbH & Co. KG
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlag: Druckerei C. H. Beck Nördlingen



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Bearbeiter

Dr. Christian Alexander

Professor an der Universität Jena

Peter Bähr

Richter am Oberlandesgericht Hamm a. D.

Dr. Joerg Brammsen

Privatdozent, Universität Bayreuth

Dr. Jan Busche

Professor an der Universität Düsseldorf a. D.

Dr. Ulrich Ehricke

Professor an der Universität zu Köln

Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf

Dr. Stefan Ernst

Rechtsanwalt, Freiburg

Honorarprofessor an der Hochschule Offenburg

Dr. Jörg Fritzsche

Professor an der Universität Regensburg

Dr. Jochen Glöckner

Professor an der Universität Konstanz

Richter am Oberlandesgericht Karlsruhe

Dr. Moritz Hagenmeyer

Rechtsanwalt, Hamburg

Honorarprofessor an der Leibniz Universität Hannover

Dr. Ronny Hauck

Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Peter W. Heermann

Professor an der Universität Bayreuth

Richter am Oberlandesgericht Nürnberg a. D.

Dr. Volker Michael Jänich

Professor an der Universität Jena

Richter am Oberlandesgericht Jena

Dr. Dietrich Kamlah

Rechtsanwalt, München

Christiane Köber

Rechtsanwältin, Bad Homburg



Bearbeiterverzeichnis

Dr. Daniel Könen

Privatdozent, Universität zu Köln

Clemens Krbetschek

Richter am Landgericht, Göttingen

z. Zt. Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundesgerichtshof

Dr. Stefan Leible

Präsident der Universität Bayreuth

Professor an der Universität Bayreuth

Dr. Peter Mankowski

Professor an der Universität Hamburg

Dr. Burkhardt Menke

Rechtsanwalt, Berlin

Dr. Hans-Wolfgang Micklitz

Professor an der Universität Bamberg

z. Zt. European University Institute – Law Department, Florenz (Italien)

Dr. Monika Namyslowska

Professorin an der Universität Lodz

Dr. Carsten Oelrichs

Rechtsanwalt, Hamburg

Dr. Andreas Ottofülling

Rechtsanwalt, München



Dr. Benjamin Raué

Professor an der Universität Trier

Dr. Peter Ruess

Rechtsanwalt, Düsseldorf

Professor an der International School of Management, Dortmund

Dr. Wolfgang Schaffert

Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Honorarprofessor an der Universität Bayreuth

Dr. Jochen Schlingloff

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Jena

Honorarprofessor an der Universität Jena

Dr. Olaf Sosnitza

Professor an der Universität Würzburg

Richter am Oberlandesgericht Nürnberg a. D.

Dr. Andreas Wiebe

Professor an der Universität Göttingen

Im Einzelnen haben bearbeitet

Besondere Fallgruppen und Rechtsgebiete

A. Besonderheiten bei Preisausschreiben und Gewinnspielen	Dr. Stefan Leible
B. Allgemeine Marktbehinderung	Dr. Peter W. Heermann
C. Stufenwettbewerb	Dr. Olaf Sosnitza
D. Arzneimittelrecht	Christiane Köber
E. Heilmittelwerberecht	Christiane Köber
F. Lebensmittelrecht	Dr. Moritz Hagenmeyer/Dr. Carsten Oelrichs
G. Preisangabenverordnung	Dr. Stefan Ernst
H. Berufs- und standesspezifisches Werberecht der freien Berufe	Dr. Stefan Ernst
I. Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG)	Dr. Ronny Hauck/Dr. Dietrich Kamlah/ Clemens Krbetschek/Dr. Jochen Schlingloff
§ 7a UWG	Dr. Jochen Schlingloff
§ 8 UWG Rn. 1–228 (Abs. 1 und 2)	Dr. Jörg Fritzsche
§ 8 UWG Rn. 317–470 (Abs. 3 bis 5)	Dr. Andreas Ottofülling
§ 8a UWG	Dr. Jörg Fritzsche
§ 8b UWG	Dr. Jörg Fritzsche
§ 8c UWG	Dr. Jörg Fritzsche
§ 9 UWG	Dr. Jörg Fritzsche
§ 10 UWG	Dr. Hans-Wolfgang Micklitz/Dr. Monika Namyslowska
§ 11 UWG	Dr. Jörg Fritzsche
Vor § 12 UWG	Dr. Ulrich Ehricke/Dr. Daniel Könen
§ 12 UWG	Dr. Jochen Schlingloff
§ 13 UWG	Dr. Jochen Schlingloff/Dr. Andreas Ottofülling
§ 13a UWG	Dr. Andreas Ottofülling/Dr. Jochen Schlingloff/Clemens Krbetschek
§ 14 UWG	Dr. Ulrich Ehricke/Dr. Daniel Könen
§ 15 UWG	Dr. Andreas Ottofülling
§ 15a UWG	Dr. Jochen Schlingloff
§§ 16 und 20 UWG	Dr. Joerg Brammsen
Sachverzeichnis	Dennis Wuttke/Miriam Schultze

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 3. Auflage

Gut ein Jahr nach dem Ersten Band des Münchener Kommentars zum Lauterkeitsrecht erscheint nunmehr auch der Zweite Band dieses Werkes. Dieser Zweite Band ist – nach der Neukonzeption des Gesamtwerkes – den verfahrensrechtlichen Regelungen und Bußgeldvorschriften (§ 8–20 UWG) sowie einigen wichtigen lauterkeitsrechtsbezogenen Rechtsgebieten und Fallgruppen gewidmet. Die Verzögerung des Erscheinens des Zweiten Bandes gegenüber dem Ersten Band, in dem das materielle UWG kommentiert wird (§ 1–7 UWG), ist den unermüdlichen Aktivitäten des Gesetzgebers bis zum Sommer 2021 geschuldet, die abzuwarten sich die Herausgeber und der Verlag im Sinne der Aktualität entschlossen hatten. Der Nutzer findet im Zweiten Band jetzt deshalb eine besonders aktuelle Kommentierung, wobei bereits die neuen (zum 1.12.2021 in Kraft getretenen) Vorschriften Berücksichtigung finden. Das Werk wird dem Nutzer und dem Fortgang der rechtswissenschaftlichen Diskussion deshalb auch weiterhin von großem Nutzen sein können.

Eingearbeitet sind zunächst das Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG), dessen Kommentierung sich in komprimierter Form im neu benannten Abschnitt „Besondere Rechtsgebiete und Fallgruppen“ befindet. Hier haben sich mit Herrn RiLG Clemens Krubitschek, zurzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundesgerichtshof, und Herrn Rechtsanwalt Dr. Dietrich Kamlah auch zwei neue Autoren betätigt, die das Autorenteam aus Wissenschaft und Praxis verstärken.

Breiter Raum wird den neuen bzw. geänderten Vorschriften gewidmet, die aufgrund des „Gesetzes zur Stärkung des fairen Wettbewerbs“ vom 26.2.2020 in das UWG Eingang gefunden haben und teilweise erst am 1.12.2021 in Kraft getreten sind (vgl. Art. 9 des Gesetzes zur Stärkung des fairen Wettbewerbs; § 15a UWG): zunächst den neuen §§ 8a, 8b UWG, die die Klagebefugnis von Mitbewerbern, Verbänden, qualifizierten Einrichtungen und Kammern oder anderen berufständischen Körperschaften betreffen; dann den (teilweise wesentlich detaillierter gefassten) Vorschriften zu Abmahnung und Vertragsstrafe (§§ 13, 13a UWG); schließlich auch den prozessualen Normen zum Rechtsmissbrauch (§ 8c UWG), zur gerichtlichen Zuständigkeit (§ 14 UWG) und der Bußgeldvorschrift des § 20 UWG.

Aktuell kommentiert sind schließlich bereits auch die neuen bzw. geänderten Vorschriften, die das „Gesetz für faire Verbraucherverträge“ mit sich gebracht hat und erst jüngst zum 1.10.2021 in Kraft getreten sind: der neue § 7a UWG, der sich mit Dokumentationspflichten für Verbrauchereinwilligungen in der Telefonwerbung befasst und der sich – der Aktualität geschuldet – als materiellrechtliche Vorschrift ganz am Anfang des verfahrensrechtlichen Bandes befindet, sowie die daran gekoppelte Änderung der Bußgeldvorschrift des § 20 UWG.

Noch nicht im Rahmen einer eigenen Kommentierung berücksichtigt sind die Änderungen, die das „Gesetz zur Stärkung des Verbraucherschutzes im Wettbewerbs- und Gewerberecht“ vorsieht. Sie betreffen weit überwiegend das materielle Lauterkeitsrecht und treten zudem erst am 28.5.2022 in Kraft, also zu einem Zeitpunkt, der das Erscheinen des Zweiten Bandes des Münchener Kommentars zum Lauterkeitsrecht so erheblich verzögert hätte, dass deren Kommentierung einer Folgeauflage des Gesamtwerkes vorbehalten bleiben soll. Der Nutzer wird aber Hinweise auf die anstehenden Änderungen vereinzelt bereits in diesem Werk finden.

Die Herausgeber danken dem Verlag und dem Lektorat für Geduld und Kooperationsbereitschaft bei der konzeptionellen und terminlichen Gestaltung. Sie danken dem gesamten Autor(inn)enteam für die zuverlässige Mitarbeit und das große Engagement, was sich in den einzelnen Kommentierungen widerspiegelt.

Vorwort zur 3. Auflage

Während die Aktivitäten des Gesetzgebers des Jahres 2021, wie dargestellt, vollständig erfasst sind, berücksichtigen die einzelnen Kommentierungen rechtswissenschaftliche Literatur und Rechtsprechung bis Ende März 2021.

Bayreuth/Jena im November 2021

Die Herausgeber



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	XVII
-------------------	------

Band 1

A. Grundlagen

Teil I. Grundlagen des Lauterkeitsrechts

A. Der Wettbewerb in der Wirtschaftsordnung	4
B. Verfassungs- und europarechtliche Verankerung	12
C. Wettbewerbs- und Kartellrecht	14
D. Regulierung und Selbstregulierung des Wettbewerbs	20
E. Unternehmensschutz	26
F. Persönlichkeitsschutz	62
G. Gewerbliche Schutzrechte und Know-how, Internetdomains	86
H. Verhältnis des Lauterkeitsrechts zum Urheberrecht	105

Teil II. Internationales Wettbewerbs- und Wettbewerbsverfahrensrecht

A. Begriff und Rechtsquellen des Internationalen Wettbewerbsrechts	129
B. Rechtslage unter der Rom II-VO	186
C. Qualifikationsfragen nach der Rechtslage unter Art. 40–42 EGBGB als Auslegungsvorbild für Art. 6 Abs. 1, 2 Rom II-VO	233
D. Rück- und Weiterverweisung	256
E. Eingriffsrechtliche Tatbestände	256
F. Ordre public	261
G. Internationales Wettbewerbsverfahrensrecht	264

Teil III. Unionsrechtlicher Rahmen

A. Grundlagen	309
B. Produkt- und personenbezogene Werberegeln und Lauterkeitsrecht	407

Teil IV. Vorabentscheidungsverfahren

I. Das Rechtsschutzsystem der Union	452
II. Die Klagearten nach dem Unionsrecht	454
III. Das Vorabentscheidungsverfahren	455
Anhang I: Hinweise zur Vorlage von Vorabentscheidungsersuchen durch die nationalen Gerichte	492
Anhang II: Praktische Anweisungen für Klagen und Rechtsmittel	498
Anhang III: Einzelheiten zum Vorabentscheidungsverfahren	505
Anhang IV: Beispiel für einen Vorlagebeschluss	512

B. Kommentierung

Teil I. AEUV-Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

A. Art. 34–36 AEUV – Warenverkehrsfreiheit und Lauterkeitsrecht	517
B. Art. 56, 57, 59, 62 AEUV – Dienstleistungsfreiheit und Lauterkeitsrecht	613

Inhaltsverzeichnis

Teil II. UGP-Richtlinie – Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken – Richtlinie 2005/29/EG

Vorbemerkungen	654
Art. 1 Zweck der Richtlinie	677
Art. 2 Definitionen	683
Art. 3 Anwendungsbereich	684
Art. 4 Binnenmarkt	701
Art. 5 Verbot unlauterer Geschäftspraktiken	708
Art. 6 Irreführende Handlungen	738
Art. 7 Irreführende Unterlassungen	802
Art. 8 Aggressive Geschäftspraktiken	821
Art. 9 Belästigung, Nötigung und unzulässige Beeinflussung	821
Art. 10 Verhaltenskodizes	830
Art. 11 Durchsetzung	835
Art. 12 Gerichte und Verwaltungsbehörden: Begründung von Behauptungen	854
Art. 13, 14	855
Art. 15–21	856
Anhang I. Geschäftspraktiken, die unter allen Umständen als unlauter gelten (Schwarze Liste)	857
Anhang II. Bestimmungen des Gemeinschaftsrechts zur Regelung der Bereiche Werbung und kommerzielle Kommunikation	916

Teil III. Geschäftsgeheimnis-Richtlinie (Richtlinie EU 2016/943)

Vorbemerkungen	946
----------------------	-----

Kapitel I. Gegenstand und Anwendungsbereich

Art. 1 Gegenstand und Anwendungsbereich	954
Art. 2 Begriffsbestimmungen	961

Kapitel II. Erwerb, Nutzung und Offenlegung von Geschäftsgeheimnissen

Vorbemerkungen zu Art. 3–5	969
Art. 3 Rechtmäßiger Erwerb, rechtmäßige Nutzung und rechtmäßige Offenlegung von Geschäftsgeheimnissen	970
Art. 4 Rechtswidriger Erwerb, rechtswidrige Nutzung und rechtswidrige Offenle- gung von Geschäftsgeheimnissen	974
Art. 5 Ausnahmen	980

Kapitel III. Maßnahmen, Verfahren und Rechtsbehelfe

Vorbemerkungen zu Art. 6–15	983
-----------------------------------	-----

Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen

Art. 6 Allgemeine Verpflichtung	984
Art. 7 Verhältnismäßigkeit und missbräuchliche Klagen	986
Art. 8 Verjährungsfristen	989
Art. 9 Wahrung der Vertraulichkeit von Geschäftsgeheimnissen im Verlauf von Gerichtsverfahren	991

Abschnitt 2. Vorläufige und vorbeugende Maßnahmen

Art. 10 Vorläufige und vorbeugende Maßnahmen	996
Art. 11 Anwendungsbedingungen und Schutzmaßnahmen	998

Abschnitt 3. Maßnahmen aufgrund einer Sachentscheidung

Art. 12 Gerichtliche Anordnungen und Abhilfemaßnahmen	1001
Art. 13 Anwendungsbedingungen, Schutzvorschriften und alternative Maßnahmen	1004
Art. 14 Schadensersatz	1006
Art. 15 Veröffentlichung von Gerichtsentscheidungen	1007

Kapitel IV. Sanktionen, Berichterstattung und Schlussbestimmungen

Art. 16 Sanktionen bei Nichteinhaltung dieser Richtlinie	1009
Art. 17 Informationsaustausch und Korrespondenzstellen	1010
Art. 18 Berichte	1010
Art. 19 Umsetzung	1011
Art. 20 Inkrafttreten	1012
Art. 21 Adressaten	1012

Teil IV. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb – UWG

Vor § 1 UWG Geschichte des Lauterkeitsrechts	1013
--	------

Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 UWG Zweck des Gesetzes	1027
§ 2 UWG Definitionen	1043
§ 3 UWG Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen	1132
Anhang zu § 3 Absatz 3 UWG	1290
Vor Anh. § 3 Abs. 3 UWG	1294
Die Tatbestände des Anhangs im Einzelnen	1324

Nr. 1: Täuschung über Unterzeichnung eines Verhaltenskodexes	1324
Nr. 2: Nichtautorisierte Verwendung von Gütezeichen und ähnlichen Zeichen	1336
Nr. 3: Täuschung über Billigung eines Verhaltenskodexes	1344
Nr. 4: Täuschung über Bestätigung, Billigung oder Genehmigung	1351
Nr. 5: Lockangebote	1359
Nr. 6: „bait-and-switch“-Technik	1372
Nr. 7: Täuschung über Zeitraum der Verfügbarkeit	1380
Nr. 8: Sprache von Kundendienstleistungen	1388
Nr. 9: Täuschung über Verkehrsfähigkeit	1395
Nr. 10: Werbung mit gesetzlich bestehenden Rechten	1403
Nr. 11: Als Information getarnte Werbung	1409
Nr. 12: Täuschung über Gefahren für die persönliche Sicherheit	1425
Nr. 13: Herkunftstäuschung	1430
Nr. 14: Schneeball- oder Pyramidensystem	1443
Nr. 15: Täuschung über Geschäftsaufgabe	1452
Nr. 16: Täuschung über Erhöhung der Gewinnchancen bei Glücksspielen	1458
Nr. 17: Gewinnwerbung	1464
Nr. 18: Unwahre Angabe über Heilwirkung	1474
Nr. 19: Täuschung über Marktbedingungen oder Bezugsquellen	1480
Nr. 20: Täuschung über Preisvergabe	1486
Nr. 21: Täuschung über Kostenfreiheit	1491
Nr. 22: Unberechtigte Zahlungsaufforderungen	1499
Nr. 23: Täuschung über Unternehmereigenschaft	1507
Nr. 24: Täuschung über Verfügbarkeit eines Kundendienstes	1514
Nr. 25: Räumliches Festhalten	1519
Nr. 26: Missachten einer Aufforderung durch den Verbraucher	1524
Nr. 27: Abhalten von der Anspruchsdurchsetzung aus Versicherungsverträgen	1530
Nr. 28: Werbeaufforderung an Kinder	1539
Nr. 29: Nicht bestellte Waren oder Dienstleistungen	1552

Inhaltsverzeichnis

Nr. 30: Gefährdung des Arbeitsplatzes oder Lebensunterhaltes	1560
§ 3a UWG Rechtsbruch	1565
§ 4 UWG Mitbewerberschutz	1890
§ 4 Nr. 1 UWG Mitbewerberschutz	1890
§ 4 Nr. 2 UWG	1909
§ 4 Nr. 3 UWG	1947
§ 4 Nr. 4 UWG	2038
§ 4a UWG Aggressive geschäftliche Handlungen	2105
§ 5 UWG Irreführende geschäftliche Handlungen	2186
§ 5a UWG Irreführung durch Unterlassen	2498
§ 6 UWG Vergleichende Werbung	2756
§ 7 UWG Unzumutbare Belästigungen	2992

Band 2

Besondere Fallgruppen und Rechtsgebiete

A. Besonderheiten bei Preisausschreiben und Gewinnspielen	1
B. Allgemeine Marktbehinderung	57
C. Stufenwettbewerb	93
D. Arzneimittelrecht	109
E. Heilmittelwerberecht	153
F. Lebensmittelrecht	199
G. Preisangabenverordnung (PAngV)	253
H. Berufs- und standesspezifisches Werberecht der freien Berufe	319
I. Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG)	359

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

– Fortsetzung von Band 1 –

Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen

§§ 1–7 UWG (Band 1)	
§ 7a UWG Einwilligung in Telefonwerbung	531

Kapitel 2. Rechtsfolgen

§ 8 UWG Beseitigung und Unterlassung	533
§ 8a UWG Anspruchsberechtigte bei einem Verstoß gegen die Verordnung (EU) 2019/1150	886
§ 8b UWG Liste der qualifizierten Wirtschaftsverbände	893
§ 8c UWG Verbot der missbräuchlichen Geltendmachung von Ansprüchen; Haftung ..	905
§ 9 UWG Schadensersatz	968
§ 10 UWG Gewinnabschöpfung	1092
§ 11 UWG Verjährung	1159

Kapitel 3. Verfahrensvorschriften

Vorbemerkung zum Verfahrensrecht	1291
§ 12 UWG Einstweiliger Rechtsschutz; Veröffentlichungsbefugnis; Streitwertminde- rung	1371
§ 13 UWG Abmahnung; Unterlassungsverpflichtung; Haftung	1514
§ 13a UWG Vertragsstrafe	1625
§ 14 UWG Sachliche und örtliche Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung	1650
§ 15 UWG Einigungsstellen	1692
§ 15a UWG Überleitungsvorschrift zum Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbe- werbs	1775

Kapitel 4. Straf- und Bußgeldvorschriften

§ 16 UWG Strafbare Werbung	1779
----------------------------------	------

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen zu §§ 17–19 UWG Schutz von Wirtschaftsgeheimnissen	1856
§§ 17–19 UWG (aufgehoben)	1856
§ 20 UWG Bußgeldvorschriften	1856
Sachverzeichnis	1985

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG